

Inhalt

Vorwort	7
Grußwort Präsident der Universität Würzburg Prof. Dr. Dr. h.c. Theodor Berchem	8
GESTÖRTES LERNEN UND SCHULE	
<i>Manfred Thalhammer</i> Wann ist Lernen nicht gestört?	13
<i>Hartwig Schröder</i> Gestörtes Lernen durch gestörtes Lehren	24
<i>Günther Bittner</i> (Sonder-)Schule aus der Sicht der Betroffenen	41
Diskussion	41
GESTÖRTES LERNEN — UNTER DIDAKTISCHEM UND POLITISCHEM ASPEKT	
<i>Herwig Baier</i> Die Funktion der Schule für Lernbehinderte	49
<i>Paul-Ludwig Weinacht</i> Aspekte politischer Pathologie	55
GESTÖRTES LERNEN — UNTER MEDIZINISCHEM UND PHILOSOPHISCHEM ASPEKT	
<i>Christian von Deuster</i> Schwerhörigkeit, Sprachstörungen und Teilleistungsschwächen als Ursache von Lernproblemen	61

<i>Alfred Schöpf</i>	
Die Gefühlsambivalenz als Bedingung der Störung und Therapie	76
Diskussion	82

GESTÖRTES LERNEN – DIDAKTIK UND THERAPIE

<i>Gottfried Adam</i>	
Zur religiösen Kommunikation geistig behinderter Menschen	91
<i>Wolfgang Mahlke</i>	
Wohnen lernen	104
<i>Louis Helmut Debes</i>	
Aufgabenfelder einer Pädagogischen Musiktherapie für Lernbehinderte	151
Diskussion	151

GESTÖRTES LERNEN – IN PÄDAGOGIK UND SONDERPÄDAGOGIK

<i>Otto Speck</i>	
Über den Verlust von Zusammenhängen im Bereich der pädagogischen Behindertenhilfe	155
<i>Andreas Möckel</i>	
Heilpädagogik – Aspekt der Pädagogik	164
Diskussion	171

ANHANG

<i>Wolfgang Mahlke</i>	
Ansprache zur Eröffnung der „Ausstellung von gestalterischen Arbeiten“	178
Anmerkungen zu den Autoren	184
Namenverzeichnis	185
Stichwortverzeichnis	188